

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Dezember und Jahr 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 30. Januar 2012
Artikelnummer: 2140921111124

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat nach Ländern	13
7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert	13
8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Bierabsatz nach Steuerklassen	16
13 Absatz von Bier im Jahresüberblick	17

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bund, Länder.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

1.5 Periodizität

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

./.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

./.

1.8.2 Qualitätsbewertung

./.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

2.1.2 Klassifikationssysteme

./.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

./.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

./.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

./.

3.5 Beantwortungsaufwand

./.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

./.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

./.

4.4.2 Revisionsverfahren

./.

4.4.3 Revisionsanalysen

./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

Aktualität endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

5.2 Pünktlichkeit

./.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

./.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

7.3 Input für andere Statistiken

./.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

<http://www.destatis.de/kontakt>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

9.1 Steuergegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas.

Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 090	4 653	– 33,6	50 324	58 224	– 13,6
5	18 670	19 671	– 5,1	356 962	440 679	– 19,0
6	22 328	21 179	5,4	445 064	459 279	– 3,1
7	45 807	50 631	– 9,5	646 828	670 270	– 3,5
8	47 561	16 513	188,0	328 032	213 008	54,0
9	197 889	166 459	18,9	2 945 482	2 966 779	– 0,7
10	285 353	290 659	– 1,8	4 739 167	4 806 361	– 1,4
11	5 794 550	5 786 333	0,1	70 206 071	70 464 431	– 0,4
12	1 098 686	1 109 647	– 1,0	14 115 088	14 019 952	0,7
13	167 063	180 477	– 7,4	2 287 561	2 298 316	– 0,5
14	8 044	13 491	– 40,4	118 594	144 690	– 18,0
15	23 887	20 705	15,4	294 440	322 560	– 8,7
16	49 543	44 763	10,7	490 506	454 212	8,0
17	42 193	32 577	29,5	468 805	348 801	34,4
18	46 548	48 996	– 5,0	561 871	533 736	5,3
19	3 770	2 467	52,8	46 339	62 019	– 25,3
20	464	736	– 36,9	2 691	11 640	– 76,9
21	1 948	793	145,6	32 406	7 891	310,6
22 und darüber	15 513	4 735	227,6	106 163	67 885	56,4
Insgesamt	7 872 907	7 815 484	0,7	98 242 394	98 350 734	– 0,1
davon						
Versteuert	6 849 883	6 839 932	0,1	82 724 579	83 431 001	– 0,8
Steuerfrei	1 023 023	975 552	4,9	15 517 815	14 919 733	4,0
in EU-Länder	701 106	699 319	0,3	11 243 766	11 028 513	2,0
in Drittländer u.a.	304 820	259 078	17,7	4 116 069	3 725 289	10,5
als Haustrunk	17 097	17 156	– 0,3	157 980	165 930	– 4,8

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	18 005	18 089	– 0,5	329 980	402 611	– 18,0
6	15 805	16 058	– 1,6	337 013	347 650	– 3,1
7	2 840	3 547	– 19,9	69 034	73 801	– 6,5
8	612	921	– 33,6	17 637	27 737	– 36,4
9	42 795	32 584	31,3	779 468	776 226	0,4
10	83 782	81 278	3,1	1 358 459	1 381 813	– 1,7
11 und darüber	80 124	73 682	8,7	941 759	957 878	– 1,7
Insgesamt	243 963	226 158	7,9	3 833 350	3 967 715	– 3,4

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	479 653	493 010	- 2,7	6 357 911	6 486 725	- 2,0
Bayern	1 680 589	1 692 738	- 0,7	22 062 110	21 596 635	2,2
Berlin / Brandenburg	296 616	325 846	- 9,0	3 695 149	4 105 384	- 10,0
Hessen	247 213	244 437	1,1	3 066 725	2 999 388	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	206 709	214 606	- 3,7	2 768 784	2 892 937	- 4,3
Niedersachsen / Bremen	722 739	745 744	- 3,1	10 123 386	10 251 806	- 1,3
Nordrhein-Westfalen	2 043 600	1 972 788	3,6	23 938 324	24 251 724	- 1,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	609 183	599 186	1,7	7 247 626	7 122 251	1,8
Sachsen	724 010	689 484	5,0	8 343 139	8 170 913	2,1
Sachsen-Anhalt	218 025	250 193	- 12,9	2 640 256	2 497 805	5,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	354 642	282 660	25,5	4 437 068	4 253 609	4,3
Thüringen	289 927	304 793	- 4,9	3 561 914	3 721 556	- 4,3
Deutschland ...	7 872 907	7 815 484	0,7	98 242 394	98 350 734	- 0,1

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	6 828	6 896	- 1,0	146 077	146 714	- 0,4
Bayern	25 521	25 754	- 0,9	510 172	520 420	- 2,0
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	15 927	17 083	- 6,8	293 813	353 483	- 16,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 270	3 714	- 38,9	85 222	133 343	- 36,1
Niedersachsen / Bremen	3 820	6 409	- 40,4	191 603	209 479	- 8,5
Nordrhein-Westfalen	91 431	88 067	3,8	1 319 385	1 376 665	- 4,2
Rheinland-Pfalz / Saarland	54 630	44 075	23,9	653 566	647 561	0,9
Sachsen	14 278	14 818	- 3,6	223 928	255 729	- 12,4
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	15 804	16 439	- 3,9	241 917	259 779	- 6,9
Deutschland ...	243 963	226 158	7,9	3 833 350	3 967 715	- 3,4

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Dezember		Veränderung	Januar bis Dezember		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	413 066	417 696	– 1,1	5 171 067	5 262 428	– 1,7
Bayern	1 434 721	1 455 676	– 1,4	18 162 264	18 101 025	0,3
Berlin / Brandenburg	293 762	325 185	– 9,7	3 671 280	4 083 822	– 10,1
Hessen	224 682	228 172	– 1,5	2 834 205	2 865 845	– 1,1
Mecklenburg-Vorpommern	172 451	199 058	– 13,4	2 336 889	2 626 603	– 11,0
Niedersachsen / Bremen	478 449	479 539	– 0,2	5 799 630	5 649 024	2,7
Nordrhein-Westfalen	1 880 105	1 819 289	3,3	21 555 579	22 009 243	– 2,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	458 669	444 371	3,2	5 141 635	5 011 011	2,6
Sachsen	710 541	679 844	4,5	8 205 752	8 064 247	1,8
Sachsen-Anhalt	216 726	247 790	– 12,5	2 617 249	2 469 744	6,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	313 560	271 008	15,7	4 146 675	4 038 604	2,7
Thüringen	253 151	272 305	– 7,0	3 082 355	3 249 405	– 5,1
Deutschland ...	6 849 883	6 839 932	0,1	82 724 579	83 431 001	– 0,8

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	50 530	61 603	14 427	12 169	1 629	1 541
Bayern	161 962	164 954	77 261	65 582	6 646	6 527
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	313	321
Hessen	16 688	10 920	.	4 367	933	978
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	213	240
Niedersachsen / Bremen	136 037	155 563	107 329	109 777	923	866
Nordrhein-Westfalen	120 179	128 660	39 927	21 305	3 389	3 533
Rheinland-Pfalz / Saarland	134 990	144 378	14 345	9 115	1 179	1 321
Sachsen	11 055	7 788	1 367	858	1 047	995
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	29	31
Schleswig-Holstein / Hamburg	38 153	2 960	.	.	292	294
Thüringen .....	.	.	.	.	503	509
Deutschland ...	701 106	699 319	304 820	259 078	17 097	17 156

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	959 426	1 055 630	210 543	151 596	16 876	17 070
Bayern	2 679 420	2 443 684	1 153 177	980 291	67 250	71 635
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	2 560	2 541
Hessen	142 907	76 451	81 300	48 542	8 313	8 550
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	127 096	105 270	2 130	2 219
Niedersachsen / Bremen	2 785 154	3 020 270	1 529 398	1 573 692	9 205	8 821
Nordrhein-Westfalen	1 883 345	1 860 733	473 521	353 507	25 879	28 240
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 915 625	1 940 805	181 635	160 856	8 732	9 578
Sachsen	110 318	80 271	17 399	16 595	9 669	9 800
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	340	311
Schleswig-Holstein / Hamburg	242 869	146 959	45 262	65 756	2 262	2 290
Thüringen	186 591	203 673	288 204	263 604	4 763	4 874
Deutschland ...	11 243 766	11 028 513	4 116 069	3 725 289	157 980	165 930

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	22 845	28 245	435 892	443 947	20 915	20 818
Bayern	82 273	79 787	1 557 783	1 582 790	40 533	30 161
Berlin / Brandenburg	11 982	16 682	281 610	305 084	3 024	4 080
Hessen	31 066	29 496	206 116	198 710	10 031	16 231
Mecklenburg-Vorpommern	10 396	7 974	174 717	194 518	21 596	12 113
Niedersachsen / Bremen	83 754	78 851	632 917	657 672	6 068	9 222
Nordrhein-Westfalen	92 480	103 771	1 949 424	1 865 913	1 696	3 104
Rheinland-Pfalz / Saarland	81 603	84 310	472 680	471 512	54 901	43 363
Sachsen	48 686	41 727	662 612	634 509	12 713	13 248
Sachsen-Anhalt	3 856	995	213 895	249 032	274	166
Schleswig-Holstein / Hamburg	125 007	68 332	221 980	203 601	7 655	10 726
Thüringen	26 749	29 593	250 673	269 169	12 505	6 032
Deutschland ...	620 698	569 764	7 060 299	7 076 457	191 910	169 263

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	484 064	558 059	5 627 022	5 676 927	246 826	251 739
Bayern	1 339 978	1 313 716	20 312 243	19 982 854	409 889	300 065
Berlin / Brandenburg	302 276	365 553	3 364 471	3 695 608	28 403	44 223
Hessen	503 299	454 236	2 479 665	2 433 713	83 761	111 439
Mecklenburg-Vorpommern	209 377	230 209	2 367 385	2 522 330	192 022	140 398
Niedersachsen / Bremen	1 297 970	1 329 885	8 710 593	8 761 217	114 823	160 704
Nordrhein-Westfalen	1 538 006	1 706 768	22 368 573	22 446 914	31 745	98 042
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 196 165	1 206 087	5 387 063	5 375 346	664 399	540 817
Sachsen	622 527	581 321	7 591 024	7 458 714	129 588	130 878
Sachsen-Anhalt	60 169	23 133	2 577 926	2 467 059	2 161	7 614
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 547 856	1 404 888	2 778 893	2 748 131	110 318	100 590
Thüringen	410 173	440 745	3 043 863	3 213 888	107 878	66 924
Deutschland ...	9 511 859	9 614 600	86 608 720	86 782 699	2 121 815	1 953 435

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	11 183	10 065	398 004	404 626	3 880	3 006
Bayern	68 623	71 009	1 338 134	1 365 457	27 963	19 209
Berlin / Brandenburg	11 963	16 671	278 847	304 491	2 952	4 022
Hessen	24 779	22 917	194 967	192 756	4 936	12 499
Mecklenburg-Vorpommern	5 788	6 564	163 095	188 141	3 568	4 354
Niedersachsen / Bremen	37 046	36 688	438 539	436 082	2 865	6 769
Nordrhein-Westfalen	79 962	84 728	1 798 519	1 731 557	1 624	3 004
Rheinland-Pfalz / Saarland	15 679	12 723	428 680	421 965	14 310	9 684
Sachsen	47 997	40 549	649 948	626 094	12 596	13 200
Sachsen-Anhalt	3 854	994	212 600	246 636	271	161
Schleswig-Holstein / Hamburg	91 166	67 506	216 032	197 756	6 363	5 746
Thüringen	20 480	22 127	228 519	246 005	4 151	4 173
Deutschland ...	418 522	392 541	6 345 884	6 361 565	85 477	85 826

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Dezember

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	211 523	218 450	4 930 089	5 012 184	29 455	31 795
Bayern	1 012 755	1 019 726	16 869 978	16 876 794	279 530	204 504
Berlin / Brandenburg	298 986	358 550	3 344 678	3 682 007	27 617	43 265
Hessen	422 816	385 833	2 357 841	2 381 256	53 547	98 756
Mecklenburg-Vorpommern	144 286	194 845	2 146 051	2 386 474	46 552	45 284
Niedersachsen / Bremen	640 824	650 006	5 093 899	4 914 649	64 906	84 369
Nordrhein-Westfalen	1 243 059	1 409 551	20 282 194	20 503 333	30 326	96 360
Rheinland-Pfalz / Saarland	217 176	201 591	4 784 093	4 698 268	140 366	111 153
Sachsen	596 736	556 330	7 480 427	7 377 468	128 590	130 449
Sachsen-Anhalt	60 157	23 120	2 554 955	2 439 037	2 137	7 587
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 401 516	1 301 692	2 654 349	2 662 795	90 809	74 116
Thüringen	299 886	332 370	2 745 738	2 881 665	36 731	35 369
Deutschland ...	6 549 721	6 652 064	75 244 291	75 815 930	930 567	963 007

12 Bierabsatz nach Steuerklassen

Steuerklassen Grad Plato	Dezember 2011			Januar bis Dezember 2011		
	Absatz von Bier insgesamt	davon		Absatz von Bier insgesamt	davon	
		Bier	Biermischungen		Bier	Biermischungen
	hl					
1	–	–	–	3	3	–
2	–	–	–	166	166	–
3	–	–	–	0	0	–
4	3 090	3 043	47	50 154	48 592	1 563
5	18 670	712	17 958	356 962	28 545	328 418
6	22 328	6 523	15 805	445 064	108 051	337 013
7	45 807	42 967	2 840	646 828	577 794	69 034
8	47 561	46 949	612	328 032	310 395	17 637
9	197 889	155 094	42 795	2 945 482	2 166 013	779 468
10	285 353	201 571	83 782	4 739 167	3 380 708	1 358 459
11	5 794 550	5 747 406	47 144	70 206 071	69 654 334	551 737
12	1 098 686	1 096 304	2 382	14 115 088	14 067 012	48 075
13	167 063	152 984	14 079	2 287 561	2 130 240	157 322
14	8 044	4 098	3 947	118 594	62 885	55 709
15	23 887	21 971	1 917	294 440	265 101	29 338
16	49 543	49 543	–	490 506	490 003	502
17	42 193	31 536	10 657	468 805	369 730	99 075
18	46 548	46 548	–	561 871	561 871	–
19	3 770	3 770	–	46 339	46 339	–
20	464	464	–	2 691	2 691	–
21	1 948	1 948	–	32 406	32 406	0
22	7	7	–	877	877	–
23	13	13	–	5 741	5 741	–
24	15 132	15 132	–	94 860	94 860	–
25	80	80	–	803	803	–
26	2	2	–	20	20	–
27	1	1	–	4	4	–
28	271	271	–	3 726	3 726	–
29	–	–	–	0	0	–
30	1	1	–	2	2	–
31	0	0	–	0	0	–
32	5	5	–	102	102	–
33	–	–	–	23	23	–
34	–	–	–	0	0	–
35 und darüber	1	1	–	5	5	–
Deutschland	7 872 907	7 628 944	243 963	98 242 394	94 409 044	3 833 350

13 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 052 182	7 563 627	1 488 555	1 119 003	355 208	14 345	387 970
Juni	10 273 914	8 548 629	1 725 285	1 354 544	355 188	15 553	545 295
2. Quartal	28 062 555	23 429 345	4 633 209	3 516 913	1 071 800	44 496	1 327 298
1. Halbjahr	48 992 267	41 322 677	7 669 590	5 702 187	1 886 002	81 401	2 004 408
Juli	10 533 427	8 834 832	1 698 596	1 299 764	383 536	15 297	715 634
August	8 610 886	7 188 680	1 422 206	1 047 383	361 224	13 598	374 938
September	7 951 147	6 734 732	1 216 415	879 740	323 688	12 987	243 405
3. Quartal	27 096 915	22 759 916	4 336 998	3 226 711	1 068 448	41 839	1 335 190
Oktober	7 047 356	6 140 116	907 240	637 315	257 323	12 601	201 984
November	7 392 608	6 362 017	1 030 591	763 174	254 438	12 978	199 537
Dezember	7 815 484	6 839 932	975 552	699 319	259 078	17 156	226 158
4. Quartal	22 261 552	19 348 408	2 913 145	2 099 616	770 839	42 690	628 118
Jahr	98 350 734	83 431 001	14 919 733	11 028 513	3 725 289	165 930	3 967 715

2011

Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
2. Quartal	28 622 468	23 842 126	4 780 342	3 542 705	1 195 785	41 853	1 404 903
1. Halbjahr	49 463 731	41 386 203	8 077 529	5 858 968	2 141 782	76 779	2 036 118
Juli	8 764 449	7 141 155	1 623 294	1 215 798	393 803	13 693	425 191
August	9 191 625	7 807 732	1 383 892	1 048 571	321 962	13 359	414 117
September	8 256 072	6 975 617	1 280 456	919 502	347 821	13 133	288 753
3. Quartal	26 228 215	21 940 744	4 287 470	3 183 855	1 063 463	40 153	1 128 190
Oktober	7 300 303	6 239 477	1 060 825	730 222	318 472	12 132	221 996
November	7 457 883	6 383 030	1 074 853	774 341	287 849	12 663	203 101
Dezember	7 872 907	6 849 883	1 023 023	701 106	304 820	17 097	243 963
4. Quartal	22 550 448	19 397 632	3 152 816	2 200 944	910 824	41 048	669 041
Jahr	98 242 394	82 724 579	15 517 815	11 243 766	4 116 069	157 980	3 833 350

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6
März	- 5,3	- 7,5	6,6	2,7	17,7	- 7,0	- 13,5
1. Quartal	- 0,4	- 2,0	8,6	6,0	16,2	- 5,4	- 6,8
April	2,8	3,3	0,0	- 0,6	1,9	- 3,0	10,0
Mai	11,8	11,1	15,4	13,4	22,3	- 2,1	28,8
Juni	- 6,9	- 7,6	- 3,5	- 7,9	13,6	- 12,2	- 13,5
2. Quartal	2,0	1,8	3,2	0,7	11,6	- 5,9	5,8
1. Halbjahr	1,0	0,2	5,3	2,7	13,6	- 5,7	1,6
Juli	- 16,8	- 19,2	- 4,4	- 6,5	2,7	- 10,5	- 40,6
August	6,7	8,6	- 2,7	0,1	- 10,9	- 1,8	10,4
September	3,8	3,6	5,3	4,5	7,5	1,1	18,6
3. Quartal	- 3,2	- 3,6	- 1,1	- 1,3	- 0,5	- 4,0	- 15,5
Oktober	3,6	1,6	16,9	14,6	23,8	- 3,7	9,9
November	0,9	0,3	4,3	1,5	13,1	- 2,4	1,8
Dezember	0,7	0,1	4,9	0,3	17,7	- 0,3	7,9
4. Quartal	1,3	0,3	8,2	4,8	18,2	- 3,8	6,5
Jahr	- 0,1	- 0,8	4,0	2,0	10,5	- 4,8	- 3,4

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.